

Durch Gericht und Gnade, durch Gnade und Gericht redet der allmächtige Gott in den geschichtlichen Ereignissen unserer Zeit, die eine Erfüllung Seines prophetischen Wortes, der Heiligen Schrift, sind (Matthäus 24; Markus 13; Lukas 21; der Prophet Daniel 2; 7; 9,24-27; 11; Offenbarung 6-19; 17+18).

Wer hört Ihn darin? Wer achtet auf Sein Reden?? Es gibt ein Zuspät! Er zwingt sich niemandem auf. Aber die Ewigkeit ohne Jesus Christus, das ist die Hölle! Darum fragen *Sie* Ihn doch: Wie kann ich Deine Liebe beantworten und Dir die Tür meines Herzens auftun?

Er Selbst bittet in **Sprüche 23,26: „Gib Mir, Mein Sohn, dein Herz und lass deinen Augen Meine Wege wohlgefallen.“**

Wie können Sie die Tür Ihres Herzens auftun für IHN, den HERRN JESUS CHRISTUS?

Bekennen Sie Ihm: „Herr Jesus Christus, ich danke Dir, dass Du gekommen bist, um meine Sünden zu sühnen! Darum bekenne ich sie Dir jetzt ... und bitte Dich, vergib mir

meine Sünden und komm Du in mein Herz! Du sollst von jetzt an mein Herr und mein Heiland sein!“

Mit dem Eintreten in diesen heiligen Bund mit dem lebendigen ewigen Gott durch Jesus Christus haben Sie nun das neue Leben aus Gott empfangen, das Er immer mehr in Ihnen auswirken will. Darum mahnt Er:

**„Und nun, Kindlein, bleibt in Ihm, damit wir, wenn Er offenbart werden wird, Freimütigkeit haben und nicht vor Ihm beschämt werden bei Seiner Ankunft“ (1. Johannesbrief 2,28)!**

Wollen Sie mehr von dieser herrlichen ewigen Wahrheit erfahren, dann beginnen Sie, betend die Bibel zu lesen. Sie ist hochaktuell und zugleich ewiggültig! Wollen Sie es selbst prüfen?!

© 2012<sup>3</sup> - Traktat Nr. 4  
Missionsdienst *LAU* e. V.  
Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.  
Deutschland  
Fon + Fax: 07133-75 27  
International: 0049-7133-75 27

[lav@lehret-alle-voelker.de](mailto:lav@lehret-alle-voelker.de) <http://lehret-alle-voelker.de>

# A D V E N T



In den Straßen, an den Fenstern, in Gärten und Hallen strahlen jetzt Lichter, die wir sonst dort nicht seh'n. Alles ist in Vorbereitung.

Worauf? **„Dann ... wird die *KOSTBARKEIT* aller Nationen kommen“**, wird uns durch den Propheten Haggai (das vorvorletzte Buch des Alten Testaments in der Heiligen Schrift, Kapitel 2, Vers 7) angekündigt.

Was oder wer ist diese **„*KOSTBARKEIT*“** (die Zusammenfassung aller Kostbarkeiten)? Es ist Der, von Dem der Prophet Sacharja (das vorletzte Buch des Alten Testaments, Kapitel 9, Vers 9) vor 2500 Jahren bereits sagt: **„Siehe, dein König kommt zu dir: gerecht und siegreich ist Er, demütig und auf einem Esel reitend, und zwar auf einem Fohlen, einem Jungen der Eselin“**.

500 Jahre später erfüllte sich diese Prophezeiung erstmalig, als Jesus

Christus in Jerusalem einzog (Matthäus-Evangelium Kapitel 21, Vers 11), um für die ganze Welt stellvertretend zu sterben.

Denn **„Er ist die Sühnung für unsere Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die ganze Welt“ (1. Johannesbrief, Kapitel 2, Vers 2).**

Wir sind seit Adam solche, die die Schuld immer gern auf andere schieben. Der letzte Adam aber, Jesus Christus, hat unsere Schuld zu der Seinen gemacht. Die Folge dieser für uns völlig fremden Herzenshaltung und der ihr entsprechenden Tat an dem Fluchholz Golgatha ist: die Vergebung der Sünden!

Durch das am Kreuz vergossene Blut (das heilige, sündlose Leben) des Lammes Gottes hat jeder, der sich bekehrt und sich Ihm anvertraut, der an Ihn glaubt, Vergebung seiner Sünden, Gemeinschaft mit dem ewigen Vater und damit ewiges Leben. - Gibt es Größeres?

Schon **„von Grundlegung der Welt“** an hat Gott Sein Lämmlein, **J e s u s C h r i s t u s**, **„geschlachtet“ (Offenbarung 13,8).** **„Denn Gott hat**

**alle zusammen in den Ungehorsam eingeschlossen, damit Er Sich aller erbarme“ (Römerbrief, Kapitel 11, Vers 32).**

Der Heiland Jesus Christus, der vor 2000 Jahren zum ersten Mal auf diese Erde kam, um am Kreuz Satan, Sünde, Welt (siehe 1. Johannesbrief Kapitel 2, Verse 15-17) und Tod zu besiegen durch Seinen Tod und Seine Auferstehung von den Toten (1. Korintherbrief Kapitel 15, Verse 3-4), Er wird bald wiederkommen als gerechter, siegreicher und demütiger König. – Sind Sie bereit für Ihn?

Alle Machthaber dieser Welt haben – wie wir alle – das Recht übertreten und nicht **„alles“** getan, **„was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen“ (Matthäus 7,12).**

Dieser ewige Machthaber aber wird **„durch Gerechtigkeit“** Seinen **„Thron befestigen“ (Sprüche 16,12, das 19. Buch des Alten Testaments).** Denn Er ist **„ein König, der die Geringen in Wahrheit richtet“ (Sprüche 29,14).**

Wer bereitet sich vor auf IHN und Sein nahes Kommen?

Wer „zündet seine Lichter an“ und „schmückt“ sich für den KÖNIG der Könige? Ohne Ihn ist es ewig finster.

Er hat uns aber durch Sein Wort, die Heilige Schrift, Sein Blut und Seinen Geist alles gegeben, um vorbereitet zu sein auf **„die KOSTBARKEIT aller Nationen“ (Haggai 2,7),** den **„ERSEHNTEN aller Völker“**, wie diese hebräischen Worte des Urtextes auch übersetzt werden können.

Lesen Sie doch diesbezüglich den 1. Johannesbrief. Da strahlt Ihnen die Liebe Gottes entgegen und wirbt um Ihr Herz:

„Macht hoch die Tür,  
die Tor macht weit,  
es kommt der HERR der Herrlichkeit!  
Er ist gerecht,  
ein Helfer, wert,  
Sanftmütigkeit ist Sein Gefährt.

Wollen Sie wirklich Sein Liebeswerben durch Verachtung, Gleichgültigkeit oder Argwohn, durch Empörung oder Abwendung ausschlagen, daran vorübergehen?!